

Zwischen Triumph & Tränen

Finale Furioso. Anita Ammersfeld, die Prinzipalin mit Prinzipien, sagt ganz stark Adieu

VON DIETER CHMELAR

Nein, sie weinte nicht – nur fast. Ehe die Stimme zu brechen drohte, sagte sie noch ganz schnell: „Ich kenne den sicheren Weg zum Erfolg nicht – aber ich kenne den sicheren Weg zum Misserfolg: Es allen recht machen zu wollen. Danke.“ Diesen „Vorwurf“ freilich konnte sich Anita Ammersfeld (64), gebürtige Wienerin & gelernte Sängerin – was auch umgekehrt Gültigkeit hätte –, niemals machen. An keinem einzigen Abend während ihrer zehnjährigen Amtszeit als Direktorin, die Direktiven gab, & als Prinzipalin mit Prinzipien. Ihr Haus, die Wiener Kellerbühne „stadtheater Walfischgasse“, war durchgängig ein hohes Haus für den tieferen Sinn. Am Mittwoch sorgte Ammersfeld mit ihrer letzten Premiere für ein beklemmendes Adieu: „Freunde, das Leben ist lebenswert“ (Kritik, Seite 25). Fiel der Abschied (mit Saisonende zieht die „Kinderoper“ ein) schon niemandem leicht – aber dann noch solch schwe-

re Kost ... Große altösterreichische (also: jüdische) Geister werden im KZ zu gespenstischen Gestalten gedemütigt und ausgelöscht. Der Schlussapplaus hebt erst nach geraumer tränenreicher Schockstarre an, wächst zu minutenlangen Standing Ovations.

Was für eine glanzvolle Besetzung, auf der Bühne wie im

„In den zehn Jahren hatten wir mehr als 400.000 Zuschauer. Sie haben viel gelacht, viel geweint – und viel gehustet.“

Anita Ammersfeld
Scheidende Theaterdirektorin

Saal! Elfriede Ott, Arik Brauer, Felix Dvorak, Erika Pluhar, Felix Mitterer & Hans Menasse (Ex-Fußballheld & Literaten-Vater von Eva und Peter), der sich die Karte selbst zum 85er schenkte. *profil*-Doyen Peter Michael Lingens: „Wir werden die Anita noch viele Jahre vermissen – so wie einst den Bronner & den Qualtinger.“



Jahrzehntebussi: „First Lady of Walfischgasse“ mit Ehemann, Stahlmagnat Erwin Javor



Ammersfeld-Förderer Felix Dvorak & Ronald Leopoldi



Kulturstadtrat Mailath-Pokorny streute Blumen



Das Haus wird Kinderoper: Ioan & Angelika Holender